

Wir versandten heute Rundschreiben über das in 8 Tagen erscheinende

Spitzweg

Der Altmeister Münchener Kunst

von Professor Hermann Uhde-Bernays

Volksausgabe

Ein Quartband mit 155 Bildern und einer Farbtafel

In biegsem Pappeband M. 4.-, in prächtigem Geschenkband M. 5.50

Wenn wir Meister Spitzwegs unnachahmlich kostliche Schilderungen mit dieser „Volksausgabe“ einem breiteren Publikum zugänglich machen, so geschieht es, weil wir der Ansicht sind, daß der Spitzwegsche Humor von guter deutscher Prägung ist und uns heute solcher Humor mehr vonnöten ist als je. Der stattliche Quartband enthält nicht weniger als 120 meist ganzseitige Abbildungen nach den Gemälden des Meisters in vorzüglicher Reproduktionstechnik, daneben eine Anzahl Zeichnungen und seine besten Witz-Illustrationen aus den „Fliegenden Blättern“. Der Text von Professor Uhde-Bernays ist äußerst lebendig geschrieben und vermittelt ein anschauliches Bild von dem Menschen und Künstler Spitzweg und seiner Zeit. Die bisherige „große Ausgabe“ wurde in zwei Jahren in mehreren Tausenden verkauft und auch während des Krieges viel verlangt. Man darf deshalb damit rechnen, daß die nach Preis und Inhalt wahrhaft volkstümliche „billige Ausgabe“ jetzt und zu Weihnachten in zehn- und hundertfacher Zahl verlangt und abgesetzt wird. Sie ist sicher

eines der schönsten und volkstümlichsten Bilderwerke, das kostlichste Erinnerungsbuch der Biedermeierzeit.

Die Absatzaussichten für dieses Buch sind so günstige, daß eine umfassende außergewöhnliche Verwendung für jeden Buchhändler zu lohnendem Gewinn führt. — Wir liefern:

In biegsem Pappeband M. 4.- ord., 2.70 bar | In hübschem Geschenkband M. 5.50 ord., 3.80 bar

10 Exempl. für 25 Marf | 10 Exempl. für 35 Marf

und je 1 Stück (Pappeband u. Geschenkband) zur Probe mit 40 Prozent

D e l p h i n - B e r l a g , M ü n c h e n
